

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

WERK OHNE AUTOR

„Sein 2006 veröffentlichter Kinoerstling 'Das Leben der Anderen' bescherte dem Autor und Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck viel Lob und einen Oscar für den Besten fremdsprachigen Film. Nach dem Hollywood-Thriller 'The Tourist' liefert von Donnersmarck mit dem Künstler- und Geschichts-drama WERK OHNE AUTOR nun eine Art Nachfolger im Geiste zum Debüt. Das dreistündige Epos stemmt einen Erzählbogen von 1937 bis 1966 – mit Stationen im Dritten Reich, der DDR und der BRD. Das wie ein Uhrwerk getaktete Skript und das Ensemble um Tom Schilling (Oh Boy), Paula Beer (Frantz) sowie Sebastian Koch (Nebel im August) tragen dabei zum Gelingen bei.“ (programmki-no.de)



Auch nach der Flucht in die BRD lassen dem jungen Künstler Kurt Barnert seine Kinderheits- und Jugenderlebnisse aus NS- und SED-Zeit keine Ruhe. Als er in der Studentin Elisabeth die Liebe seines Lebens trifft, gelingt es ihm, Bilder zu schaffen, die nicht nur sein eigenes Schicksal widerspiegeln, sondern die Traumata einer ganzen Generation. Dabei stößt er in Gestalt von Ellies Vater Carl Seeband auf einen ihm völlig wesensfremden Gegenspieler. Florian Henckel von Donnersmarck erzählt einen psychologischen Thriller über drei Epochen deutscher Geschichte. Die Persönlichkeit des Künstlers Kurt Barnert ist inspiriert von der Biografie des Malers Gerhard Richter. „Donnersmarck gelingen immer wieder Seitenblicke in die 50er- und vor allem die frühen 60er-Jahre, die einem das Herz aufgehen lassen. ...ein reiches Sittengemälde und zugleich ein Porträt des Künstlers als junger Mann. Ein gewagter, ein großer Wurf, eines Gerhard Richters würdig.“ (Berliner Zeitung)

B/R: Florian Henckel von Donnersmarck. D: Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Ina Weisse, Ben Becker, Hanno Koffler. Deutschland 2018, 189 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



OFFENENS GEHEIMNIS

Anlässlich der Hochzeit ihrer jüngeren Schwester kehrt Laura (Penélope Cruz) nach vielen Jahren in ihr spanisches Heimatdorf zurück. Begleitet wird sie von ihren beiden Kindern Irene und Diego, während ihr Ehemann zurückbleibt. Vor Ort trifft Laura auch ihre Jugendliebe Paco (Javier Bardem) wieder. Nichts scheint die ausgelassene Stimmung auf dem prächtigen Anwesen zu trüben – doch dann gerät das harmonisch wirkende Familiengefüge durch ein äußerst beunruhigendes Ereignis in der Hochzeitsnacht aus den Fugen: Irene verschwindet spurlos. „Es geht um verschwiegene Wahrheiten, um alte Verletzungen, nie verziene Taten... Die Bilder, die Farhadi zeichnet, sind meisterhaft.“ (ZDF heute)

Todo Lo Saben B/R: Asghar Farhadi. D: Penélope Cruz, Javier Bardem, Ricardo Darín, Eduard Fernández, Bárbara Lennie. Frankreich/ Spanien/ Italien 2018, 133 Min., DSK: ab 12, dritte Woche!



WACKERSDORF

... ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten. Johannes Zeiler spielt den Lokalpolitiker Hans Schuierer, der seine Karriere und seine Zukunft aufs Spiel setzte, weil er kompromisslos für Recht und Gerechtigkeit kämpfte. An Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD. Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals.

R: Oliver Haffner. D: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann, Monika Manz. D 2018, 122 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



WIR SIND CHAMPIONS

Als Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft steht Marco in der Öffentlichkeit ganz im Schatten des populären Kollegen. Als neue Herausforderung soll er eine ganz besondere Basketballmannschaft trainieren: Ein Team, bestehend aus Menschen mit geistiger Behinderung. Die Komödie von Javier Fesser avancierte in ihrem Produktionsland Spanien zum riesigen Publikumshit.

CAMPEONES B/R: Javier Fesser. D: Javier Gutiérrez, Athenea Mata, Juan Margallo, José de Luna, Sergio Olmo, Jesús Vidal. Spanien/Mexiko 2017, 120 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM



„An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino tutgut!“ (programmki-no.de) Nach dem überragenden Weiterfolg von „Die Dreigroschenoper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Bertolt Brecht (Lars Eidinger) ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos, politisch, pointiert. Er will eine völlig neue Art von Film machen und weiß, dass die Produktionsfirma sich niemals darauf einlassen wird.

B/R: Joachim Lang. D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzsprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober. Deutschland 2017, 130 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

STYX

Eine erfahrene Notärztin will im Urlaub von Gibraltar zur Insel Ascension im Südatlantik segeln. Alles geht gut, sogar einen Sturm übersteht sie unbeschadet. Doch plötzlich liegt ein manövrierunfähiger Fischkutter, beladen mit über

hundert Flüchtlingen vom afrikanischen Festland, neben ihr. Wie kann sie helfen? Stark in der Hauptrolle: die gebürtige Bielefelderin Susanne Wolff.

B/R: Wolfgang Fischer. D: Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa. D/A 2018, 95 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

„Gärtner Georg ist von der Fliegerei begeistert. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen. Beruflich und familiär droht immer mehr der Absturz. Zwei resolute Ladies waschen dem sturen Griesgram zum Glück gehörig den Kopf.“ (programmki-no.de)

R: Florian Gallenberger. D: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunn-nyi Melles. Deutschland 2018, 117 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!



GUNDERMANN

„Bei Andreas Dresen ist man immer 'mit-tendrin statt nur dabei'. Im Falle von 'Gundermann' erleben wir hautnah und ungekünstelt, was es bedeutet, seine Vergangenheit zu verdrängen und was passiert, wenn sie uns über Umwege doch heimsucht. Im Mittelpunkt der Erzählung: Alexander Scheer als Liedermacher und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann.“ (programmki-no.de) Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendezeit.

R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Eva Weihenborn. Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 0, achte Woche!



PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES

Der Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche.

R: Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, 18. Woche!

Sa 13.10. 14.00 | HILFE, ICH HABE MEINE ELTERN GESCHRUMPT



Es spukt wieder in Felix' Schule: Der Zufall lässt die verhasste und vor langer Zeit verstorbene Direktorin Hulda Stechbarth auferstehen. Derweil ist Felix genervt von seinen Eltern, die wegen eines lukrativen Jobangebots nach Dubai umziehen wollen. Der Wunsch, Vater und Mutter könnten sich auch einmal nach ihm richten, geht schneller in Erfüllung als Felix es erwartet hat, denn nach einem unfreiwilligen Aufeinandertreffen mit Hulda werden seine Eltern geschrumpft. Komödie für Kinder, Fortsetzung von „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“.

R: Tim Trageser. D: Oskar Keymer, Lina Huesker, Anja Kling, Georg Sulzer. Deutschland 2017, 99 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKino 6, - € Eintritt für Klein und Groß.

KINDERFILMFEST SIEHE SONDERPROGRAMM



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 11.10. bis 17.10.2018

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|-------|--------|-----------------|
| WERK OHNE AUTOR | 15.45 19.30 | 15.45 19.30 | 15.45 19.30 | 15.30 19.30 | 19.30 | 19.30 | 17.15! 19.30 |
| MACKIE MESSER | 21.10 | 21.10 | 16.15 21.10 | 21.10 | 21.10 | 21.10 | 21.10 |
| OFFENES GEHEIMNIS | 21.00! | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.00! | |
| WACKERSDORF | | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | | |
| GUNDERMANN | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 |
| STYX | | 16.30 | 16.30 | 12.15 | | | |
| WIR SIND CHAMPIONS | 16.00 | | | | | | |
| PAPST FRANZISKUS | | | 11.45 | | | | |
| GRÜNER WIRD'S NICHT, ... | | | 13.00 | | | | |
| K. M. G. KLEINE HELDEN | 18.00 | | | | | | |
| ARCH. UND FILM: DIE VERBOTENE STADT | | | | | 18.30 | | |
| ?!?SNEAK_PREVIEW?!? | | | | | | | 21.00 |
| HILFE, ICH HABE MEINE ELTERN GESCHRUMPT | | 14.00 | | | | | |

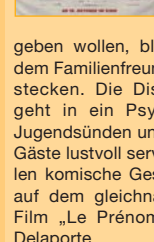
• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DER VORNAME

ab 18. Oktober Es hätte ein schönes Abendessen werden können, zu dem Stephan und seine Frau Elisabeth eingeladen haben. Doch als Thomas verkündet, welchen Vornamen er und seine schwangere Freundin ihren Sohn geben wollen, bleibt dem Familienfreund René das Essen im Hals stecken. Die Diskussion über Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem Jugendsünden und andere Geheimnisse der Gäste lustvoll serviert werden. Die zum Brüllen komische Gesellschaftskomödie basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück und Film „Le Prénom“ von La Patellière und Delaporte.



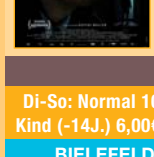
THE GUILTY

ab 18. Oktober Die Notrufzentrale der Polizei stellt man sich gewiss nicht als den Schauplatz eines spannenden, psychologischen Thrillers vor. Doch genau hier spielt Gustav Möllers „The Guilty“, der ausschließlich den Poli-



DER TRAFIKANT

ab 1. November Ein 17-jähriger Bub kommt 1937 von der langweiligen Provinz in die quirige Großstadt Wien, um in einem Tabakladen – Trafik auf österreichisch – als Lehrling zu arbeiten. Er lernt nicht nur die Liebe in Gestalt einer schönen, aber flatterhaften Böhmin kennen, sondern auch den alten Sigmund Freud. Doch dann kommen die Nazis, und mit ihnen wird sich alles verändern. Detailfreudig ausgestattete, mit genauem Gespür für die Zeit inszenierte Literaturverfilmung, die vom erwachsen werden und einer großen Freundschaft erzählt. In den beiden Hauptrollen einfühlsam gespielt. Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Robert Seethaler.



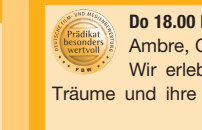
DIE VERBOTENE STADT

Aufwändige Dokumentation über die Verbotene Stadt, die ehemalige kaiserliche Palaststadt im Zentrum von Peking. Sie zeigt ihre bewegte Geschichte, die erstaunliche Architektur, stellt ihre riesige Sammlung wertvoller Schätze vor und gibt einen Einblick in das Leben bei Hof. Heute ist die Verbotene Stadt für die Allgemeinheit zugänglich und beherbergt das Palastmuseum Peking.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Kino mit Gästen



Do 18.00 Kino mit Gästen: KLEINE HELDEN

Ambre, Camille, Charles, Imad und Tugdual leben für den Moment. Wir erleben mit ihnen ihre Spiele, ihre Freuden, ihr Lachen, ihre Träume und ihre Krankheit. Die fünf kleinen Protagonisten sind zwischen sechs und neun Jahre alt. Sie stecken voller Energie, doch haben sie im Vergleich zu anderen Kindern eine Besonderheit: Sie sind schwer krank, genießen die Gegenwart dafür aber umso mehr. Mit einer großen Portion Humor und Optimismus nehmen sie uns ein Stück auf ihrem Weg mit und zeigen uns ihre Welt. Im Anschluss an die Vorführung gibt es Gelegenheit mit Mitarbeitern aus dem Kinder- und Jugendhospiz Bethel ins Gespräch zu kommen.

R: Anne-Dauphine Julliand. Dokumentarfilm, F 2016, 80 Min., FSK: ab 0.

TIM'S Leihwagen

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Architektur und Film

Di 18.30 Architektur und Film:
DIE VERBOTENE STADT – DAS MACHTSYMBOL DES CHINESISCHEN KAISERS

Aufwändige Dokumentation über die Verbotene Stadt, die ehemalige kaiserliche Palaststadt im Zentrum von Peking. Sie zeigt ihre bewegte Geschichte, die erstaunliche Architektur, stellt ihre riesige Sammlung wertvoller Schätze vor und gibt einen Einblick in das Leben bei Hof. Heute ist die Verbotene Stadt für die Allgemeinheit zugänglich und beherbergt das Palastmuseum Peking.

Vorfilm: Secrets of the forbidden City (GB 2008) China 2008, 50 Min., FSK: ab 0.





Neu im Programm

DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG
Man nannte ihn den hässlichen König! Ein Mythos, ein Held, eine Filmlegende. Wer war Yilmaz Güney? Ein hochtalentierter Regisseur? Ein Revolutionär? Ein Mörder? Ein Genie oder ein Verrückter? Der junge Regisseur Hüseyin Tabak ist auf der Suche nach Antworten. Dabei leitet er die Nachforschungen über ein Skript, welches von dem kurdischen Filmemacher aus der Türkei handelt. Güney wurde zu einer Gefängnisstrafe von mehr als 100 Jahren verurteilt. Hauptsächlich aus politischen Gründen aber auch für den Mord an einem Richter. Er begann damit Filme aus dem Gefängnis zu machen. Sein bekanntester Film YOL gewann sogar den Palme d'Or im Jahre 1982. Tabak besuchte eine Vielzahl von verschiedenen Ländern, wo er Güneys Familie, seine Schauspieler, renommierte Filmemacher wie Michael Haneke und Costa Gavras, ehemalige Mitinsassen und Menschen auf der Straße, die Güney immer noch als Helden ansehen. Je tiefer Hüseyin in die Geschichte des legendären hässlichen Königs gräbt, desto menschlicher und verwundbarer wird er.

Kino mit Gästen: Am 15. Oktober um 19.00 Uhr stellt der aus Bielefeld stammende Regisseur Hüseyin Tabak seinen Film in der Kamera vor. Der bekannte Bielefelder Musiker Cihan Akbaba wird das Gespräch moderieren.

Nr.41
Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



DURCH DIE WAND
„Vor drei Jahren bezwangen zwei Extrem-Bergsteiger aus den USA die berühmte ‚Dawn Wall‘ im kalifornischen Yosemite-Nationalpark. Die massive, von ihrer glatten Oberfläche geprägte Felswand galt als unbezwingbar. Wie die Freeclimber den Aufstieg schafften und mit welchen Gefahren sie zu kämpfen hatten, zeigt die mitreißende Dokumentation „Durch die Wand“, die es in Sachen Spannung und Nervenzickel mit jedem Hitchcock-Thriller aufnehmen kann.“ (programmokino.de) Neben der einzigartigen sportlichen Leistung zeigt die Dokumentation die hollywoodreife Vorgeschichte von Extrembergsteiger Tommy Caldwell: Bei einer Expedition in Kirgisistan als Jugendlicher entführten ihn islamistische Rebellen, und später verlor er durch einen Unfall einen Zeigefinger – als Kletterer ein schweres Handicap, das Caldwell aber nur stärker machte. Als ihn seine langjährige Kletterpartnerin und Ehefrau verließ, fand er in der Dawn Wall eine Herausforderung. Tommy Caldwell ließ sich nicht entmutigen und hielt an seinem Traum fest: eine kletterbare Route auf der Dawn Wall zu finden und zu erklimmen.

THE DAWN WALL R: Josh Lowell, Peter Mortimer. Dokumentarfilm. A, USA 2018, 100 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



A STAR IS BORN
Der vierfache Oscar®-Kandidat Bradley Cooper (AMERICAN SNIPER, AMERICAN HUSTLE, SILVER LININGS) gibt mit A STAR IS BORN sein Regiedebüt und spielt selbst die männliche Hauptrolle. Ihm gegenüber ist der mehrfach ausgezeichnete Popmusik-Superstar Lady Gaga zu sehen: Die Oscar-Kandidatin übernimmt damit ihre erste Hauptrolle in einem großen Kinofilm. In Coopers Neufassung des Klassikers entdeckt der Country-Musik-Star Jackson Maine (Cooper) die begabte aber erfolglose Musikerin Ally (Lady Gaga) – und verliebt sich in sie. Ally hatte ihren Traum von der großen Gesangs Karriere schon fast aufgegeben, doch jetzt drängt Jack sie ins Rampenlicht. Während sie über Nacht zum Star aufsteigt, gerät die private Beziehung der beiden in eine Krise. Jack droht, den Kampf gegen seine inneren Dämonen zu verlieren.

B/R: Bradley Cooper. D: Bradley Cooper, Lady Gaga, Andrew Dice Clay, Dave Chappelle, Sam Elliott. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE

Nach mehreren Jahrzehnten Genese hat es Terry Gilliam endlich geschafft sein Herzensprojekt „The Man Who Killed Don Quixote“ zu realisieren, der als Abschlussfilm des diesjährigen Festivals in Cannes lief. Das Ergebnis ist durch und durch Gilliam, also überbordend, oft hysterisch, bisweilen konfus, oft phantasievoll, ein Film aus einem anderen Jahrhundert. (programmokino.de) Der zynische Werbefilmer Toby (Adam Driver) trifft einen alten spanischen Schuhmacher wieder (Jonathan Pryce), der sich für Don Quixote hält. Die beiden erleben eine Reihe absurder Abenteuer, in deren Verlauf Toby sich den tragischen Auswirkungen eines Films stellen muss, den er in seiner Jugend gedreht hat.

B/R: Terry Gilliam. D: Adam Driver, Jonathan Pryce, Stellan Skarsgård, Olga Kurylenko, Rossy de Palma. Spanien/Portugal/GB 2018, 133 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



GLÜCKLICH WIE LAZZARO
Meisterhaft lässt die preisgekrönte Regisseurin Alice Rohrwacher mit ihrer poetisch-sozialkritischen Fabel das neorealistische italienische Kino aufstehen. Versehen mit magischem Realismus und auf dem Hintergrund christlicher Mythologie führt ihre Hauptfigur, der junge Lazzaro, den Zuschauer voller Urvertrauen durch alte feudale und neue globale Ausbeutung der neoliberal entfesselten Industriegesellschaft samt seinem Casino-Kapitalismus.

LAZZARO FELICE B/R: Alice Rohrwacher. D: Adriano Tardiolo, Agnese Graziani, Luca Chikovani, Alba Rohrwacher. I/Schweiz/F/D 2018, 125 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN

„Bildung sollte sich nicht darauf beschränken, nach neuen Methoden für eine meist mündliche Übertragung zu suchen: Ihr Ziel muss vielmehr sein, der menschlichen Entwicklung die notwendige Hilfe zu geben.“ (Maria Montessori) DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN taucht ein in die magische Welt der geistigen Autonomie des Menschen, die Maria Montessori vor 100 Jahren erstmals ausformulierte. Inspiriert durch seine eigene Vaterschaft fand Regisseur Alexandre Mourot den Weg zu Frankreichs ältester Montessori-Schule in Roubaix.

LE MAÎTRE EST L'ENFANT B/R: Alexandre Mourot. Frankreich 2017, 105 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!



KINDESWOHL
Fiona Maye (Emma Thompson) ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack (Stanley Tucci) in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam (Fionn Whitehead) hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab.

THE CHILDREN ACT R: Richard Eyre. B: McEwan nach seinem Roman. D: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Ben Chaplin. GB 2017, 106 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!



BLACKKKLANSMAN
Ein Schwarzer als Mitglied des ultrarassistischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen.

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

303

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen lieblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. „Ein wundervolles Roadmovie, das sich anfühlt wie eine rotweingetränkte Nacht bei guten Freunden.“ (Rolling Stone)

B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Spieker. D 2018, 139 Min., FSK: ab 12, 13. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 11.10. bis 17.10.2018

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|----|----|
| LEGENDE V. HÄSSL. KÖNIG | 18.05 | 18.05 | 18.05 | 18.05 | | | |
| KINO MIT GÄSTEN: DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG | | | | | 19.00 | | |
| A STAR IS BORN | 17.15 | 17.15 | 17.15 | 17.15 | 17.15 | | |
| | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 | | |
| KINDESWOHL | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | | | |
| | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | | |
| BLACKKKLANSMAN | 20.20 | 20.20 | 20.20 | 20.20 | | | |
| DURCH DIE WAND | 20.10 | 20.10 | 20.10 | 20.10 | 20.10 | | |
| ... KILLED DON QUIXOTE | 15.25 | 15.25 | 15.25 | 15.25 | 15.25 | | |
| 303 | | | | | 14.30 | | |
| GLÜCKLICH WIE LAZZARO | | | | | 13.30 | | |
| DAS PRINZIP MONTESSORI ... | | | | | 13.00 | | |

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

CHAMPAGNER & MACARONS ab 18. Oktober Die vielbeschäftigte Fernsehproduzentin Nathalie lädt zur großen Einweihungsparty in ihre Villa bei Paris. Der Garten füllt sich allmählich mit Menschen aller Art: aus der Stadt und vom Land, Mochtegrinstars, Hipster und (Lebens-)Künstler, YouTuber und „Influencer“. Darunter sind auch Nathalies Schwester Hélène, deren Ex-Ehemann Castro und die gemeinsame Tochter Nina. Als die Champagner-Korken knallen und die Party in vollem Gange ist, zeigt die zivilisierte Fassade der Feiernden erste Risse.

25 KM/H ab 1. November Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg und Christian bei der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung. Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – mit dem Mofa. Unter der Regie von Markus Goller (FRAU ELLA) sind Lars Eidinger und Bjarne Mädel in Top Form.

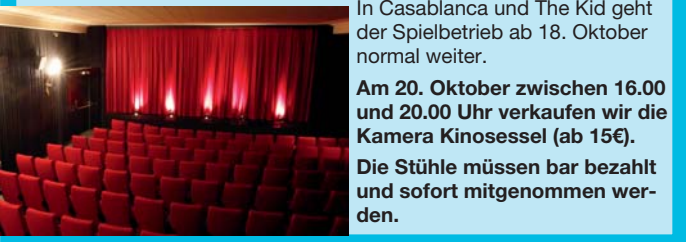
DER AFFRONT ab 25. Oktober Kleine Ursache, große Wirkung: Eine banale Beschimpfung eskaliert dramatisch. Erst finden sich die beiden rechthaberischen Sturköpfe vor Gericht wieder – sehr zum Ärger ihrer Ehefrauen. Dann mutiert der Streit zwischen einem libanesischen Christen und einem Palästinenser zu politischen Protesten, die aus dem Ruder laufen.



KAMERA EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •
Kinostühle günstig abzugeben!

20. Oktober 16 - 20h: **ALLES MUSS RAUS! ALLES WIRD NEU!**
Kamera Foyer und Saal werden neu gestaltet. Wir schließen am 16. Oktober die untere Etage.



In Casablanca und The Kid geht der Spielbetrieb ab 18. Oktober normal weiter.
Am 20. Oktober zwischen 16.00 und 20.00 Uhr verkaufen wir die Kamera Kinossessel (ab 15€).
Die Stühle müssen bar bezahlt und sofort mitgenommen werden.

Hätte, hätte machen.
www.hätte-hätte.de
Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.
Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.
Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerkkino.de.